

Geld für Vereine: Gabriele Katzmarek ruft Sportvereine zur Teilnahme am Vereinswettbewerb „Sterne des Sports“ auf

Gabriele Katzmarek, SPD-Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Rastatt / Baden-Baden, ruft die Sportvereine in der Region auf, am Wettbewerb „Sterne des Sports“ teilzunehmen.

Der Wettbewerb des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken drückt die Wertschätzung für den Vereinssport und für tausende Ehrenamtliche aus. Deutschlands wichtigster Wettbewerb im Breitensport richtet sich vor allem an Vereine, die sich durch besonderes gesellschaftliches Engagement auszeichnen. Das Engagement kann sich beispielsweise in einer vorbehaltlosen Integration und Inklusion, der Kinder- und Jugendarbeit des Vereins oder der Umsetzung innovativer Ideen zeigen.

Der Wettbewerb durchläuft drei Stufen: die regionale Ebene, die Landesebene sowie die Bundesebene. Auf den verschiedenen Stufen haben die Vereine die Chance Preisgelder von bis zu 14.000 Euro zu gewinnen. Die besten Vereine werden zur feierlichen Verleihung der „Sterne des Sports“ nach Berlin eingeladen. Im März beginnt der Bewerbungszeitraum für Vereine.

Weitere Informationen zum Wettbewerb „Sterne des Sports“ und einen Bewerbungsbogen finden Sie unter: www.sterne-des-sports.de.

Neues vom Schienenknoten Basheide

In der letzten Woche stellte das Bundesverkehrsministerium seine sogenannte "Korridorstudie zur Weiterentwicklung des Schienenverkehrs" vor. Über die wesentlichen Bezugspunkte zu unserer Region erhielten wir von unseren mittelbadischen SPD-Abgeordneten den Hinweis, dass die DB-Strecke Karlsruhe Hbf - Rastatt bis Durmersheim dreigleisig ausgebaut werden soll.

Dies entspricht genau der Zielsetzung der SPD Durmersheim aus der Kommunalwahl 2014. Damals haben wir auf das Problem hingewiesen, dass nach der Inbetriebnahme des Rastatter Tunnels und der DB-Neubaustrecke beim Zusammenfluss der beiden Trassen am neuen Schienenknoten Durmersheim-Basheid ein zweigleisiger Schienenweg bis Karlsruhe zu erheblichen Kapazitätsengpässen führen würde. Dies hätte geradezu dramatische Folgen für unsere Nahverkehrsverbindungen S4 und S41, die dann ausgedünnt werden müssten. Schon seit Jahren wurde aus diesem Grund laut über eine Streichung der S41 auf unserem Streckenabschnitt spekuliert. Deshalb haben wir uns für einen dreigleisigen Ausbau dieses Abschnittes ausgesprochen und sind nun froh, dass dies nun auch von den zuständigen Stellen so gesehen wird.



Mit dem dreigleisigen Ausbau zwischen Durmersheim und Karlsruhe steigen die Chancen für weiterhin optimale Stadtbahnverbindungen. Für Durmersheim ist eine

umfangreiche Nahverkehrsversorgung ein wichtiges Qualitätsprädikat. Da wir keinen S2-Anschluss haben, wäre der Verlust der S41 ein Rückschlag für den Arbeits- und Wohnstandort Durmersheim.

Sie haben an uns Fragen oder Anregungen, Lob oder Kritik? Dann freuen wir uns auf Ihre Rückmeldungen an uns direkt, telefonisch oder per email (kontakt@spd-durmertsheim.de). Weitere Informationen zu uns und unserer Arbeit finden sie auf unserer Homepage www.spd-durmertsheim.de.

Ihre SPD-Fraktionen: Andrea Bruder, Alena Klein, Dr. Dieter Baldo, Werner Hermann, Alexander Klein (OR) und Josef Tritsch